

{TS-Kritik}

Es war zu erwarten: eskalierende Reaktionen auf den *Doggennetz.de*-Artikel [Aua985](#) **Rechtsextremismus auf dem Vormarsch: X-phobie-Hetze im Tierschutz!**

Sicherlich ist es den Reagierenden gleichgültig, dass sie mit den besonderen Merkmalen ihrer Reaktion den Inhalt des Artikels bekräftigen.

Eskalierende Menschenverachtung und Krüppelhetze

Eine ganz explizite Reaktion veröffentlicht das **Forum K9-news**, das mit einem Screenshot in [Aua98](#)

[5](#)

vertreten war, unter der Headline „Wenn ein Rechengenie hellsehen kann“ in der Rubrik <Leckerchen>.

Das Vorgehen der Kritik an der Kritik passt ins rechte Bild: Karin Burger wird aufgrund ihrer Gehbehinderung verunglimpft. Unter dem Deckwort „Mobilitätseinschränkung“ wird auf die Wikipedia-Definition von „**Krüppel**“ verlinkt.

Es ist wichtig für Tierfreunde, die **eskalierende Menschenverachtung** dieses Personenkreises, der sich als „Tierschützer“ deklariert, zur Kenntnis zu nehmen. Wo sind wir (schon wieder), wenn anstelle einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Kritik in

[Aua985](#)

deren Autorin aufgrund ihrer körperlichen Behinderungen verunglimpft und verhöhnt wird?

Verhöhnung geht dann so:

Außer ihr Horizont ist durch die doch etwas niedrigere Sitzhöhe beschränkt und reicht nur noch bis zum M

(*K9-news-Forum* , Artikel "Wenn ein Recheningenieur hellsehen kann" *Redaktion*

Und natürlich darf der mit Pünktchen angedeutete Hinweis nicht fehlen, durch den angeblichen *DN*

-Einsatz "für die Tierschänderszene" könne man glatt auf eine Idee kommen!

Auch vor falschen Tatsachenbehauptungen schreckt der *K9-news*-Betreiber nicht zurück und dichtet dieser Redaktion einen „Elektro-AOK-Chopper“ an.

Kein Kalender zur Hand

Etwas länger braucht der geneigte Leser des reinen Schmähartikels auf *K9-news*, um hinter den Hellseher-Vorwurf an die

DN

-Redaktion zu kommen. Der Autor behauptet,

Doggennetz.de

habe zu Aua985 einen Screenshot des

K9-news-Forum

vom 20. April 2013 gezeigt, obwohl der Artikel erst am 21. April 2013 veröffentlicht worden sei.

Zu diesem Zweck wird das Datumsfeld vergrößert und einfach – ACHTUNG: durchgehendes

Muster! –

behauptet

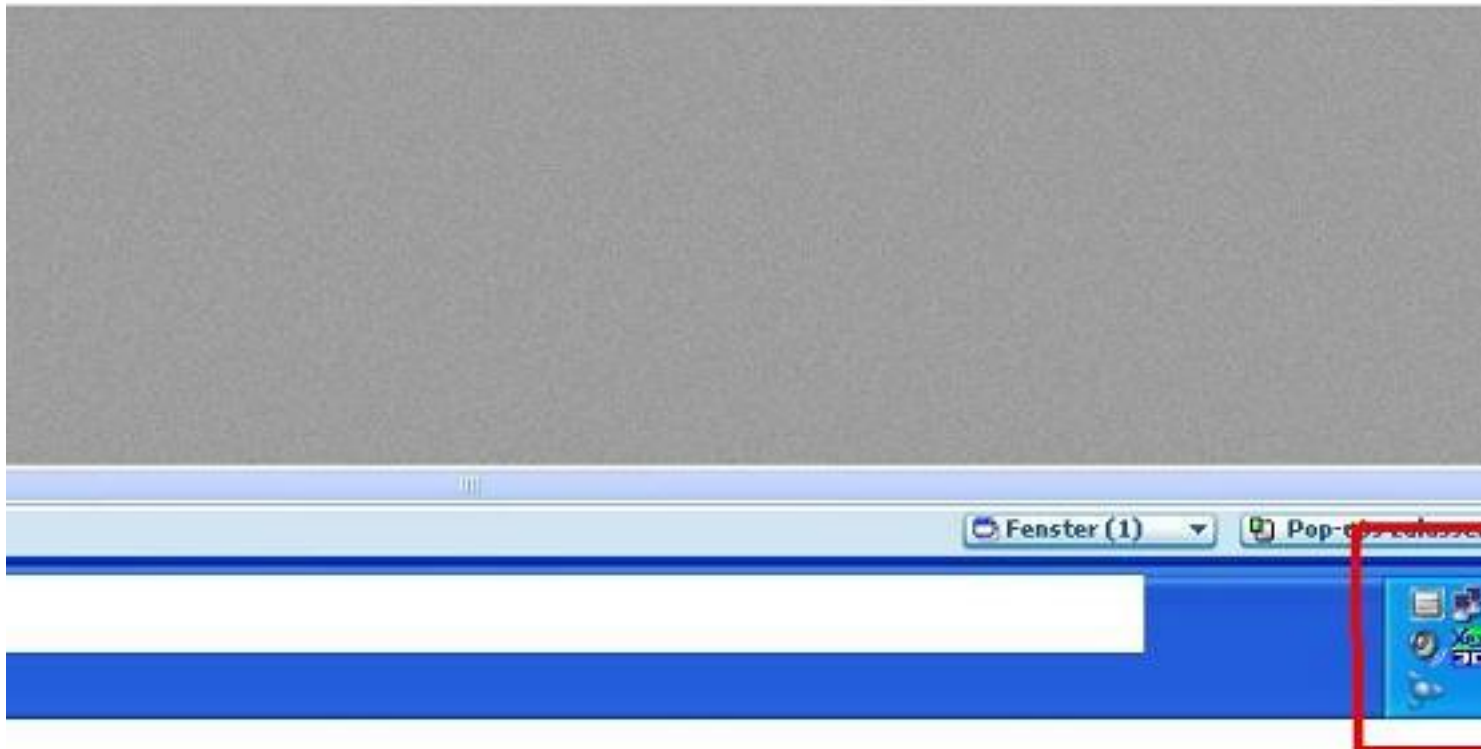
, dieses zeige „deutlich erkennbar“ den 20.04.2013.

Von „deutlich erkennbar“ jedoch kann gar keine Rede sein.

Eher geholfen hätte da ein Blick auf den Kalender. Der nämlich verrät, dass es gar keinen „Sonntag“, den 20. April 2013 gibt! Ergo könnte nur auf einem schlecht gefälschten Screenshot der volle Eintrag „Sonntag 20.04.2013“ stehen. Würde der Screenshot tatsächlich vom 20. April 2013 stammen, zu dem der Artikel ja noch gar nicht veröffentlicht gewesen sei, hätte dann korrekterweise dort stehen müssen „Samstag 20.04.2013“.

Eine besser lesbare Vergrößerung des in Aua985 verwendeten Screenshots hier:

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals betonen. Dieser Fall wurde nicht von uns, sondern vom Betreiber der Homepage www.bulldogrescue.de in Zusammenarbeit mit Tierschutzaktivisten der Initiative [Bulldog Zeta](#), aufgedeckt.



Nachdem alle Vorwürfe gegen die in Aua 985 erwähnten Tiergeschäfte von @NNTAG, den 28. April 2013, widerlegt wurden, ist die Seite [www.bulldogrescue.de](#) wieder online. Die Seite ist nun wieder erreichbar und enthält die neuesten Nachrichten über die Krüppelhäme. Die Seite ist nun wieder erreichbar und enthält die neuesten Nachrichten über die Krüppelhäme.